

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	9
Teil I. Methodologische und theoretische Grundlagen der Diskursanalyse.....	15
Abschnitt 1. Methodologische Einstellungen zur Diskursanalyse	
§1. Theoretische Voraussetzungen der Entstehung der Diskursologie als Lehre.....	18
§2. Die wissenschaftliche Paradigma als methodologisches Hauptinstrument der Diskursanalyse.....	24
§3. Moderne Forschungsmethoden.....	26
Abschnitt 2. Diskurs als Erscheinung des modernen Kommunikationsmilieus	
§4. Die kommunikative Natur.....	31
4.1. Monologische und dialogische Formen.....	32
4.2. Kommunikative Eigenschaften der situativ-bedingten und situativ-freien Diskurse.....	34
§5. Diskurse als Erzeugnis der realen Kommunikation.....	37
5.1. Bestimmbare Faktoren der Diskursbildung.....	40
5.2. Hauptdiskursmodelle.....	46
5.3. Kommunikative bedingte Diskursarten.....	49
Abschnitt 3. Die Bedeutung und Beziehung zwischen den Begriffen Text und Diskurs	
§6. Text als eine Elementareinheit des Diskurses.....	54
§7. Differentialmerkmale und Grenzen des Textes.....	56
§8. Abgrenzung der Begriffe Text und Diskurs, Diskurs und Sprache.....	64
§9. Linguistische Hauptkategorien des Diskurses als Textes in einer Situation....	67
Teil II. Diskursarchitektonik	
Abschnitt IV Pragmatische Diskursaspekte	

§10. Das Wesen der Konzeption der Diskurspragmatik	76
§11. Verwirklichung der kommunikativen Intention im Diskurs	80
§12. Pragmatisch determinierte Charakteristiken der Diskursteilnehmer.....	87
§13. Mittel der pragmatischen Diskursorganisation.....	90
§14. Pragmatische Diskursstruktur.....	92
§15. Diskurs als pragmatisches Modell der Wirklichkeit.....	95
§16. Diskursmöglichkeiten der sprachlichen Persönlichkeit und pragmatische Strategien derer Verwirklichung	101
16.1. Strategien der Diskursstruktur.....	101
16.2. Innere Sprache.....	105
16.3. Kenntnisse des Milieus	110
16.4. Präzedenzphänomene.....	118
16.5. Wiedergabe des Sprechers im Diskurs.....	112
Abschnitt V. Semantische Diskursaspekte	
§17. Entwicklung der Semantiktheorie: von der Wortbedeutung bis Diskursbedeutung.....	129
§18. Semantische Mechanismen des Diskurserzeugnisses.....	133
18.1. „Strukturen der realen Welt“ und kognitive Strukturen.....	133
18.2. Phänomen der mentalen Repräsentation und des semantischen Abhängigkeitsnetzes im Diskurs.....	135
18.3. Semantisches Diskursdreieck.....	139
§19. Diskurssinnfeld.....	140
§20. Diskursive Modelle als Abspiegelung der semantischen Modi der Wirklichkeit.....	144
§21. Semantische Diskursentfaltung.....	149
§22. Funktional- semantische Diskurskategorien.....	153

§23. Thesaurus der sprachlichen Persönlichkeit als Instrument der Herstellung von semantischen Verbindungen im Diskurs.....156

Teil 3. Variabilität des Diskurses: politischer Diskurs als Phänomen des modernen Informationsraumes der Ukraine.....159

Abschnitt VI. Argumentation des politischen Diskurses

§24. Argumentation als Mittel der Wiedergabe von dem mentalen Modell der Politikwelt.....163

§25. Argumentation als Methode der pragmatischen Zielerreichung des politischen Diskurses.....169

§26. Argumentationsstruktur im politischen Diskurs.....171

§27. Argumentationsarten im politischen Diskurs. Logische und emotionelle Argumentationen.....177

Abschnitt VII. Evaluation des politischen Diskurses

§28. Evalvierte Natur des Diskurses.....180

§29. Bewertung als Mittel der pragmatischen Zielerreichung.....183

§30. Semantische Aktualisierung der Bewertung.....188

§31. Bewertungsdominanten des ukrainischen politischen Diskurses.....196

§32. Selbstbewertung der politischen Opponenten.....201

Abschnitt VIII. Von dem totalen bis zum demokratischen Diskurs; neue stilistische Norm der politischer Sprache

§33. Die Haupteinstellungen zur Analyse der sprachlichen Repräsentation der politischen Tätigkeit.....206

§34. Die sprachliche Verwirklichung des Themas im politischen Diskurs.....216

§35. Die sprachliche Opposition als struktureller Faktor des politischen Diskurses.....221

§36. Lexikal-phraseologische Besonderheiten des modernen politischen Diskurses.....225

§37. Die politische Sprache- vieldeutig und esoterisch.234

§38. Der jugendliche Thesaurus des politischen Diskurses.....242

§39. Der neue stilistische Kanon in der Politiksprache.....247

Abschnitt X. Hauptgenreformen der Verwirklichung des modernen politischen Diskurses

§40. Diskursmöglichkeiten und – Besonderheiten des Interviews mit einem Politiken.....259

§41. Losung als Genre in der funktionalen Struktur des politischen Genreraumes während der Wahlkampagnen.....274

§42. Die moderne politische Folklore.....282

Schlussfolgerung.....290

Quellenverzeichnis.....297

Anhang 1.....315

Anhang 2.....340

Anhang 3349

Serashim, K.

Diskurs als soziolinguistische Erscheinung: Methodologie, Architektonik, Variabilität (auf den Materialien der modernen Zeitungspublizistik): Monographie Katerina Serashim.-K.: Paliwoda A.W.-2010.-352 s.

ISBN 978-966-437-166-4.

Die Forschung ist dem Diskurs als soziolinguistischer Erscheinung des Kommunikationsmilieus im Allgemeinen und dem politischen Diskurs als Phänomen des modernen Informationsraumes der Ukraine im Einzelnen gewidmet. Im Ergebnis der Analyse der Methodologie und Architektonik des Diskurses sind hauptsächlich konstitutive, genrestilistische, semantikpragmatische und formalstrukturelle Kategorien des Diskurses bestimmt. Dabei sind Mechanismen des Erzeugnisses und des Funktionierens der politischen Texte auf den Materialien der modernen Zeitungspublizistik erschlossen und Genrebesonderheiten der Aktualisierung des ukrainischen politischen Diskurses festgestellt. Die Monographie ist für Fachleute auf den Gebieten der Linguistik, Journalistik, Politologie sowie für das Lehrpersonal der Universitäten und Hochschulen, Aspiranten und Studenten der Fakultäten für Journalistik und Philologie bestimmt.